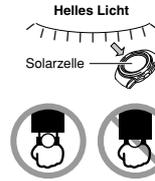


Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. • Bitte bewahren Sie die gesamte Benutzerdokumentation für späteres Nachschlagen auf.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

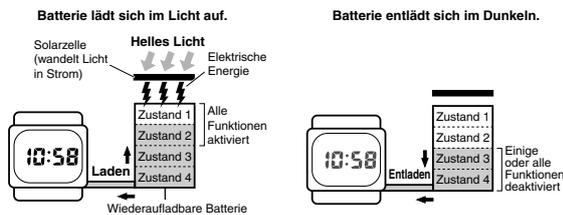


Die von der Solarzelle der Uhr generierte Elektrizität wird in einer wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

G-1

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn Sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.



G-2

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Durch häufiges Beleuchten des Displays kann die Batterie schnell entladen werden und erneutes Aufladen erfordern. Die nachstehenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung davon, wie lange die Uhr aufgeladen werden muss, um sich von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
Circa 5 Minuten Belichtung mit hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
Circa 8 Stunden Belichtung unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung
- Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-49) mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.

Falls das Display der Uhr leer bleibt...

Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.

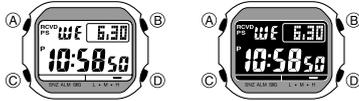
- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-66).

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G-3

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell der Uhr erscheinen die Displayzeichen entweder als dunkle Zeichen auf hellem Grund oder helle Zeichen auf dunklem Grund. Die in dieser Anleitung gezeigten Displaybeispiele zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



G-4

G-5

Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-8
Funkgesteuerte Atomzeitnehmung	G-10
Weltzeit	G-34
Alarmer	G-36
Stoppuhr	G-41
Countdown-Timer	G-43
Beleuchtung	G-46
Stromversorgung	G-49
Uhrzeit	G-57
Referenz	G-65
Technische Daten	G-76

Übersicht über die Bedienungsvorgänge

Zur schnellen Orientierung sind die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bedienungsvorgänge in der nachstehenden Liste zusammengestellt.

Einstellen des Heimat-Stadtcodes	G-12
Ausführen des manuellen Empfangs	G-27
Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs	G-29
Kontrollieren der letzten Signalempfängerergebnisse	G-30
Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen	G-35
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten	G-35
Alarmzeit einstellen	G-37
Alarmton testen	G-39
Einen Alarm ein- und ausschalten	G-39

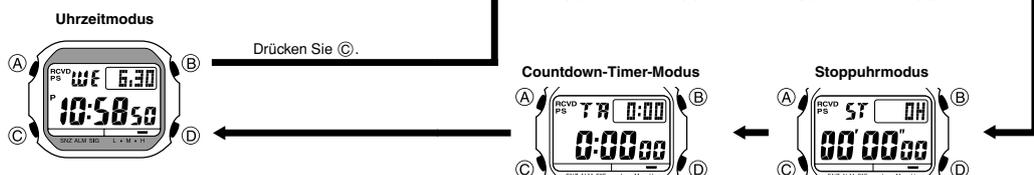
G-6

Stundensignal ein- und ausschalten	G-40
Zeiten mit der Stoppuhr messen	G-42
Countdown-Timer konfigurieren	G-44
Countdown-Timer benutzen	G-45
Display manuell beleuchten	G-46
Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten	G-48
Uhrzeit und Datum manuell einstellen	G-58
Ändern der Sommerzeit-Einstellung	G-63
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten	G-66
Schlafstatus aufheben	G-67
Stromsparfunktion ein- und ausschalten	G-68

G-7

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie © zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf Ⓟ.



G-8

G-9

Funkgesteuerte Atomzeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend.

- Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen aus Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgelegt.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

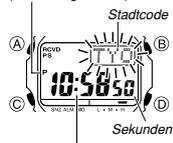
- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als erstes Ihren Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einstellen. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“ (Seite G-12).**
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Sendebereichs der das Zeitkalibrierungssignal ausstrahlenden Sender verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für weitere Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Uhrzeit“ (Seite G-57).

G-10

G-11

Einstellen des Heimat-Stadtcodes

P-Indikator
(zweite Tageshälfte)



Stunden : Minuten

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellungsanzeige aktiviert.
2. Wählen Sie mit (D) (Osten) und (B) (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
LIS, LON : Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO : Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH : Athen
MOW : Moskau
HKG, BJS, TPE : Hongkong, Beijing, Taipeh
SEL, TYO : Seoul, Tokyo
HNL : Honolulu
ANC : Anchorage
YVR, LAX : Vancouver, Los Angeles
YEA, DEN : Edmonton, Denver
MEX, CHI : Mexiko City, Chicago

G-12

MIA, YTO, NYC : Miami, Toronto, New York

YHZ : Halifax

YYT : St. Johns

3. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellungsanzeige.
- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie Ihren Heimat-Stadtcode gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfangsvorgang (während der Nacht) automatisch eingestellt sein. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen (Seite G-27) oder die Zeit manuell einstellen (Seite G-58).
- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Stadtcodes und den Sendern siehe Seite G-17 und „Sender“ (Seite G-70).
- Informationen über die Empfangsbereiche dieser Armbanduhr können Sie den Zeichnungen im Abschnitt „Ungefähre Empfangsbereiche“ (Seite G-18) entnehmen.
- Sie können auf Wunsch den Empfang des Zeitsignals deaktivieren. Für weitere Informationen siehe „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“ auf Seite G-29.

G-13

- Bei der Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang bei den folgenden Stadtcodes deaktiviert: **MOW** (Moskau), **HNL** (Honolulu) und **ANC** (Anchorage). Näheres zum Aktivieren des automatischen Empfangs für diese Stadtcode finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“ auf Seite G-29.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

Falls der automatische Empfang aktiviert ist, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag (beim chinesischen Zeitsignal fünf Mal pro Tag). War einer der automatischen Empfangsvorgänge erfolgreich, dann werden die restlichen automatischen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“ (Seite G-21).

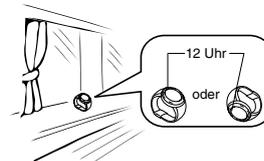
• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“ (Seite G-27).

G-14

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Kalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie sie bitte wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitkalibrierungssignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher abnehmen und wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen, wenn Sie schlafen gehen. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Uhr keine Metallgegenstände befinden sollten.



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.

G-15

- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal eventuell nur schlecht oder gar nicht empfangen werden.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als am Tage.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden normalerweise zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen sogar bis zu 14 Minuten erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbedätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.

G-16

- Welches Zeitkalibrierungssignal die Armbanduhr zu empfangen versucht, hängt wie unten gezeigt von aktueller Einstellung des Heimat-Stadtcodes ab.

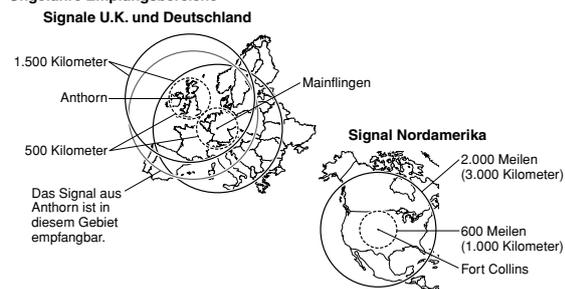
Heimat-Stadtcode	Sender	Frequenz
LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW*	Anthorn (England)	60,0 kHz
	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
HKG, BJS	Shangqiu City (China)	68,5 kHz
	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
TPE, SEL, TYO	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
HNL*, ANC*, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YYT	Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)	60,0 kHz

* Die Gebiete, die von den Stadtcodes **HNL**, **ANC** und **MOW** abgedeckt werden, liegen relativ weit von den Kalibriersignalsendern, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

G-17

Ungefähre Empfangsbereiche



G-18

Signale Japan



Bei günstigen Empfangsbedingungen sind die Signale auch auf Taiwan empfangbar.

Signal China



G-19

- Zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten ist nicht gewährleistet, dass der Signalempfang bei den nachstehenden Entfernungen möglich ist. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen hervorgerufen werden.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthon (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (Vereinigte Staaten): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangjiu (China): 1.500 km (910 Meilen)
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite der Sender befindet, wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich, wenn das Signal zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle durch Berge oder andere geologische Formationen blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung“ (Seite G-31) beschriebenen Informationen.

G-20

Ihr Heimat-Stadtcode	Startzeiten für den automatischen Empfang	Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
ATH LON	Standardzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*
MOW	Standardzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*	4:00 Uhr morgens*
HKG BJS	Standardzeit und Sommerzeit	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	
	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens

G-22

Zur Beachtung

- Sobald eine Kalibrierungszeit erreicht wird, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal, vorausgesetzt jedoch, dass sie sich im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus befindet. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen konfigurieren.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt früh am Morgen während Sie schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit des Uhrzeitmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und ordnen sie an einer Stelle an, an der das Signal gut empfangen werden kann.
- Die Armbanduhr empfängt das Kalibrierungssignal für zwei bis sieben Minuten täglich, wenn die Zeit im Uhrzeitmodus eine der Kalibrierungszeiten erreicht. Führen Sie innerhalb von sieben Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbedätigung aus. Andernfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Bitte beachten Sie, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der aktuellen Zeit des Uhrzeitmodus abhängt. Der Empfangsvorgang wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.

G-24

- Verwenden Sie den Signalstärke-Indikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und für das Auffinden der günstigsten Stelle zum Ablegen der Uhr für die Empfangsversuche.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der eingestellten Uhrzeit bleibt der RCVD-Indikator in allen Modi im Display angezeigt. Der RCVD-Indikator wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang erfolglos war oder die aktuelle Uhrzeit manuell eingestellt wurde.
- Der RCVD-Indikator wird nur angezeigt, wenn die Uhr sowohl die Uhrzeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur die Uhrzeitdaten empfangen werden.
- Der RCVD-Indikator zeigt an, dass wenigstens einer der automatischen Kalibrierungssignal-Empfangsversuche erfolgreich war. Bitte beachten Sie aber, dass der RCVD-Indikator aus dem Display erlischt, wenn der erste automatische Empfangsversuch des jeweiligen Tages ausgeführt wird.

G-26

Empfang versagt



Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war

- Falls der letzte Empfangsversuch scheitert, aber ein vorheriger Empfang am aktuellen Tag erfolgreich war, erscheint der RCVD-Indikator im Display.

Hinweis

- Zum Abbrechen eines Empfangsvorgangs und Zurückschalten auf die normale Uhrzeit drücken Sie bitte \odot .

G-28

Über den automatischen Empfang

Bei aktiviertem automatischem Empfang wird das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag empfangen (beim chinesischen Zeitsignal fünf Mal pro Tag). Wenn der Empfang erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für den Heimat-Stadtcode gewählt haben.

Ihr Heimat-Stadtcode	Standardzeit	Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
LIS LON	Standardzeit	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
MAD PAR ROM BER STO	Standardzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*

G-21

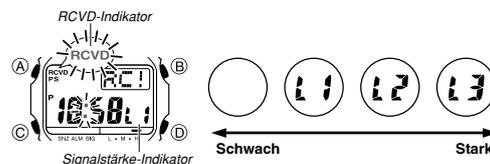
Ihr Heimat-Stadtcode	Standardzeit und Sommerzeit	Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
HNL ANC YVR LAX YEA DEN MEX CHI MIA YTO NYC YHZ YYT	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens

*Folgender Tag

G-23

Über den Signalstärke-Indikator

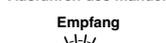
Der Signalstärke-Indikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr immer an einem Ort mit maximaler Signalstärke ablegen. Der Signalstärke-Indikator wird angezeigt, während ein automatischer oder manueller Empfangsvorgang ausgeführt wird.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für die Anzeige der Signalstärke durch den Signalstärke-Indikator ausreichend stabil ist.

G-25

Ausführen des manuellen Empfangs



1. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-8).
2. Halten Sie \odot gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden der RCVD-Indikator im Display zu blinken beginnt. Dies zeigt an, dass der manuelle Empfang angelauten ist.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis sieben Minuten. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbedätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
 - Wenn der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheinen zusammen mit dem SET-Indikator auch das Datum und die Uhrzeit des Empfangs im Display.
3. Nach Ende des manuellen Empfangs drücken Sie bitte \odot zum Zurückschalten auf die normale Uhrzeit.
 - Die Uhr wechselt automatisch auf die normale Uhrzeit zurück, wenn Sie circa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe mehr betätigen.

G-27

Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



Ein/Aus-Status

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf \odot , um die Anzeige von Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs aufzurufen (Seite G-30).
2. Halten Sie \odot gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang zu blinken beginnt (\odot oder \odot). Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode den Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht unterstützt.
3. Schalten Sie den automatischen Empfang mit \odot ein (\odot bzw. aus (\odot)).
4. Drücken Sie \odot zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Informationen zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“ (Seite G-12).

G-29

Kontrollieren der letzten Signalempfangsergebnisse



Drücken Sie **(D)** im Uhrzeitmodus, um Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs anzuzeigen. Erneutes Drücken von **(D)** schaltet auf die vorherige Anzeige zurück.

- Die Uhr wechselt automatisch auf die normale Uhrzeit zurück, wenn Sie circa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe mehr betätigen.

G-30

Signalempfang-Störungsbehebung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus. Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT Es läuft ein Countdown-Timer-Vorgang. 	<ul style="list-style-type: none"> Uhrzeitmodus aufrufen und erneut versuchen. LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-12). Rufen Sie den Countdown-Timer-Modus auf und stoppen Sie den Countdown (Seite G-43).

G-31

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Automatischer Empfang eingeschaltet, der RCVD-Indikator erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. Die Sommerzeit-Einstellung wurde im Weltzeitmodus manuell geändert. Sie haben einen Knopf während des Signalempfangs gedrückt. Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der RCVD-Indikator jeden Tag mit dem ersten automatischen Empfangsversuch. Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der RCVD-Indikator erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den manuellen Signalempfang aus oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges. Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet (Seite G-15).

G-32

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch.	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. Die Einstellung des Heimat-Stadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf Auto DST (Seite G-63). Wählen Sie den richtigen Heimat-Stadtcode (Seite G-12).

Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ (Seite G-15) und „Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung“ (Seite G-69).

G-33

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt.

- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
- Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Anleitung.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird (Seite G-9).

G-34

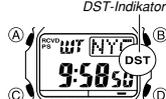
Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** durch die Stadtcodes (Zeitzone).

- Durch gleichzeitiges Drücken von **(D)** und **(B)** springen Sie zur UTC-Zeitzone.

Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

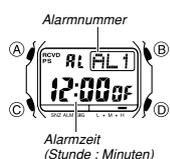
DST-Indikator



- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
- Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.

G-35

Alarmer



Im Alarmmodus stehen vier einmalige Alarmer und ein Schlummeralarm zur Verfügung.

Der Alarmmodus dient auch zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (SIG).

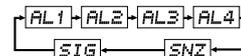
- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die als AL1, AL2, AL3 und AL4 für einmaligen Alarm und als SNZ für einen Schlummeralarm nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit SIG gekennzeichnet.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird (Seite G-9).

G-36

Alarmzeit einstellen



- Blättern Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms rufen Sie bitte eine der Alarmanzeigen AL1, AL2, AL3 oder AL4 auf. Zum Einstellen des Schlummeralarms rufen Sie bitte die Anzeige SNZ auf.
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
- Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzeige.
- Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.

- Schalten Sie das Blinken mit **(C)** zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.

G-37

- Stellen Sie die jeweils blinkenden Stellen mit **(D)** (+) und **(B)** (-) wunschgemäß ein.
- Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (P-Indikator) ein.
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmausgabe alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird (Seite G-39).

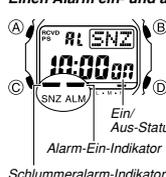
- Die Ausgabe der Alarmer und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
 - Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
 - Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen wird die aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
- Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite G-58)
Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige (Seite G-37)

G-38

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

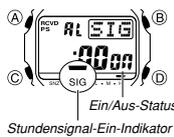
Einen Alarm ein- und ausschalten



- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.
- Drücken Sie **(A)** zum Umschalten zwischen ein (EIN) und aus (AUS).
- Durch Einschalten eines Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4 oder SNZ) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
- Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.
- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
- Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

G-39

Stundensignal ein- und ausschalten

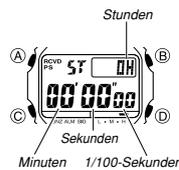


1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (SIG).
 2. Drücken Sie (A) zum Umschalten zwischen ein (00) und aus (0F).
- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

Ein/Aus-Status
Stundensignal-Ein-Indikator

G-40

Stoppuhr



- Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Bei Erreichen ihrer Grenze setzt die Stoppuhr ihren Betrieb fort und beginnt wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
 - Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
 - Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
 - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

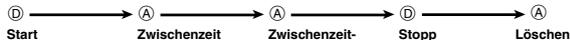
G-41

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit

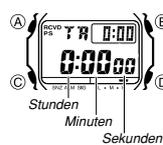


Zwei Endzeiten



G-42

Countdown-Timer



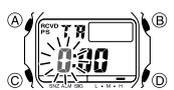
- Sie können am Countdown-Timer eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarmton.
- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper teilt Ihnen mit, dass der Countdown null erreicht hat. Der Pieper stoppt nach circa 10 Sekunden oder wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken.

G-43

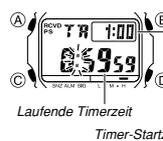
Countdown-Timer konfigurieren



1. Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf (A) gedrückt, bis die Startzeit des aktuellen Countdowns zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ (Seite G-45) an.
2. Drücken Sie (C) zum Verstellen des Blinkens zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung.
3. Wenn eine Einstellung blinkt, kann sie mit (D) (+) und (B) (-) geändert werden.
 - Um eine Countdown-Startzeit von 24 Stunden vorzugeben, stellen Sie bitte 0:00 ein.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

G-44

Countdown-Timer benutzen



- Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus (D), um den Countdown-Timer zu starten.
- Der Countdown-Timer-Betrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus schließen.
 - Durch Drücken von (D) bei laufendem Countdown können Sie diesen anhalten. Drücken Sie (D) erneut, um den Countdown fortzusetzen.
 - Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann (A). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

G-45

Beleuchtung



- Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Beleuchtung des Displays automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.
- Die Beleuchtungsautomatik ist nur wirksam, wenn sie eingeschaltet ist (durch Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt).
 - Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“ (Seite G-73).

Display manuell beleuchten

Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf (B).

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig davon ein, ob die Beleuchtungsautomatik aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.

G-46

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik spricht die Beleuchtung in allen Modi automatisch an, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter hellem Licht schaltet sie die Hintergrundbeleuchtung nicht ein.

Halten Sie die Uhr parallel zum Boden und richten Sie sie dann um mehr als 40 Grad auf sich, was die Beleuchtung einschaltet.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



G-47

Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Besondere Vorsicht gilt beim Laufen und anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung nicht erschrecken oder abgelenkt werden.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und damit zu einem Verkehrsunfall mit möglicherweise schweren Verletzungsfolgen führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

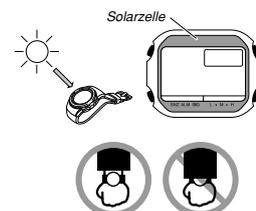
- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (B) etwa drei Sekunden lang gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (A.E.L. angezeigt) bzw. auszuschalten (A.E.L. nicht angezeigt).
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator in allen Modi angezeigt.

G-48

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer wiederaufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen solarisieren sollten.

- Beispiel:** Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewandt ist.
- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
 - Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
 - Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



G-49

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wenn immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten, die im Speicher der Uhr gespeichert wurden, werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterie auf Zustand 5 (Seite G-51) absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-66) ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

G-50

Ladezustand- und Erholungsindikator

Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert. (Ladeaufforderung)
4		Außer Uhrzeit und CHG-Indikator (Ladewarnung) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen deaktiviert.

Ladezustand-Indikator

G-51

- Das Blinken des L.C.W-Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf **TYO** (Tokyo). Bei diesem Stadtcode ist die Uhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals von Japan konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss die Einstellung des Heimat-Stadtcodes nach einem Absinken auf Zustand 5 neu vorgenommen werden.
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.

G-52



- Wenn Sie die Beleuchtung oder Alarme mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne benutzen, blinken alle Segmente des Ladezustand-Indikators und die nachstehenden Funktionen werden vorübergehend deaktiviert, bis sich die Akkuzelle erholt hat.
 - Displaybeleuchtung
 - Alarm und Stundensignal
 - Zeitsignalempfang
 Normalerweise stoppt nach einer gewissen Zeit das Blinken des Ladezustand-Indikators, was anzeigt, dass der Akkuzustand wieder normal ist. Damit nimmt die Uhr wieder den normalen Betrieb auf.
- Wenn der Ladezustand-Indikator häufig blinkt, reicht die Akkuladung nicht mehr aus. Laden Sie die Uhr in hellem Licht auf.

G-53

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen Zeit ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

G-54

Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-78).
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

G-55

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Stunden		20 Stunden	6 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		8 Stunden		99 Stunden	27 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)		15 Stunden		201 Stunden	54 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)		171 Stunden		-----	-----

- Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Beleuchtungsbedingungen ab.

G-56

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.



Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

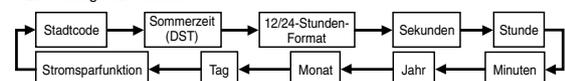
Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes (Seite G-34) gemäß den Uhrzeit- und Datumeinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Uhrzeitmodus eingestellt haben.

G-57

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt einen Stadtcode als Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Schalten Sie das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



G-58

- Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, können Sie diese mit (D) oder (B) wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	Umschalten zwischen Auto DST (FÜTÜ), Sommerzeit (SHT) und Standardzeit (CFF)	(D) drücken.
12H	Uhrzeit zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	(D) drücken.
10:58:59	Sekunden auf 99 zurückstellen	(D) drücken.
	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.

G-59

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
20 10 6:30	Jahr, Monat oder Tag ändern	Ⓐ (+) und Ⓑ (-) verwenden.
PS 00	Stromsparfunktion ein- (00) und ausschalten (FF)	Ⓓ drücken.

- Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.
- Auto DST (AUTO) ist nur wählbar, wenn LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode eingestellt ist. Näheres hierzu finden Sie unter „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“ (Seite G-62).
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

G-60

G-61

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird. Das von Mainz (Deutschland), Anthon (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit vom Empfangssignal automatisch zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit um.

- Die Zeitkalibrierungssignale, die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlt werden, enthalten zwar Sommerzeitdaten, die Sommerzeit ist in Japan aber noch nicht eingeführt worden (Stand 2009).
- Die Sommerzeit-Vorgabeinstellung ist Auto DST (AUTO), wenn Sie LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode wählen.
- Falls in Ihrem Gebiet Schwierigkeiten mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, empfiehlt es sich, dass Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

G-62

G-63

Sender	Abgedeckte Stadtcodes
Japan	TPE, SEL, TYO
China	HKG, BJS
U.S.A.	HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YYT
Europa (U.K., Deutschland)	LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW
Keiner	Alle anderen Stadtcodes

- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf Ⓐ zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-64

G-65

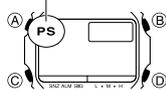
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) Ⓒ gedrückt, um den Knopfbetätigungston zwischen ein (☞ nicht angezeigt) und aus (☞ angezeigt) umzuschalten.

- Das Gedrückthalten von Ⓒ zum Ein- und Ausschalten des Knopfbetätigungstons ändert gleichzeitig auch den aktuellen Modus der Uhr.
- Bei ausgeschaltetem Knopfbetätigungston wird in allen Modi der Indikator ☞ angezeigt.

Stromsparfunktion

Stromsparindikator



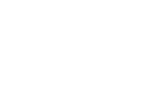
Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

G-66

G-67

Stromsparfunktion ein- und ausschalten

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf Ⓐ gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Drücken Sie 9 Mal Knopf Ⓒ, um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf Ⓓ ein (00) bzw. aus (FF).
- Drücken Sie Knopf Ⓐ zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator angezeigt.



G-68

G-69

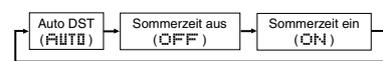
Uhrzeit im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Uhrzeitmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

Ändern der Sommerzeit-Einstellung

- Halten Sie im Uhrzeitmodus Knopf Ⓐ gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf Ⓒ auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
- Drücken Sie Knopf Ⓓ, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.

DST-Indikator



- Wenn Sie den Heimat-Stadtcode auf eine andere Stadt im selben Sendebereich ändern, wird die aktuelle Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) beibehalten. Wenn Sie den Code einer Stadt außerhalb des aktuellen Sendebereichs einstellen, schaltet sich die Sommerzeit automatisch aus.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Bedienungskontrollton

Stummindikator



Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators	Automatischer Empfang, Piepterton, Beleuchtung und Display deaktiviert.

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht (Seite G-47).

Vorsichtsmaßnahmen für die funktgesteuerte Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich wird.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.

- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht möglich ist, dann führt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ genannten Genauigkeit aus.
- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) (Seite G-63) und automatischem Empfang (Seite G-29).
- Der Heimat-Stadtcode stellt sich auf die Werksvorgabe T Y O (Tokyo) zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. In solchen Fällen bitte erneut den gewünschten Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-12).

Sender

Das von dieser Armbanduhr empfangene Zeitkalibrierungssignal hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab (Seite G-12).

- Wenn eine US-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das von den Vereinigten Staaten (Fort Collins) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.

G-70

- Wenn die japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das von Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt diese Armbanduhr die von Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale.
- Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus China (Shangqiu City) gesendete Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn als Heimat-Stadtcode LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH oder MOW (bei denen die Signale aus sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangbar sind) gewählt ist, versucht die Uhr als Erstes wieder, das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach Wählen des Heimat-Stadtcodes versucht die Uhr zuerst das Signal des nächstgelegenen Senders (Anthorn für LIS, LON, Mainflingen für MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH und MOW) zu empfangen.

Automatische Rückkehr

- Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

G-71

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn im Alarmmodus zwei oder drei Minuten lang keiner der Knöpfe mehr betätigt wird.

Blättern (Scrollen)

Sie können **(B)** und **(D)** in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

Uhrzeit

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.

G-72

- Der vorprogrammierte vollautomatische Kalender berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es daher nicht mehr neu eingestellt werden, solange nicht der Ladezustand auf Stufe 5 (Seite G-51) abgesunken ist.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Uhrzeitmodus und Weltzeit-Modus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

Weltzeit

Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer zu erkennen sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Uhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-73

- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen. Dies könnte ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtungsautomatik verursachen und dadurch die Batteriebetriebsdauer verkürzen. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (1,5 Sekunden), auch wenn Sie die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet halten.

G-74

G-75

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat (ohne Signalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099
Sonstige: Heimat-Stadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit

Empfang des Zeitkalibrierungssignals: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal täglich (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag) (die restlichen automatischen Empfangsversuche werden annulliert, sobald ein Empfang erfolgreich war); manueller Empfang

Empfangbare Zeitkalibrierungssignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, Vereinigte Staaten (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu City, Province Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-76

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (vier einmalige Alarmer, ein Schlummeralarm); Stundensignal

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunden

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden (1-Minute- und 1-Stunde-Schritte)

Beleuchtung: EL (Elektrolumineszenz-Panel); Full-Auto-Light-Beleuchtungsautomatik

Sonstige: Stromsparfunktion; Bedienungskontrolton ein/aus

G-77

Stromversorgung: Solarzelle und eine wiederaufladbare Batterie

Ungefähre Batteriebetriebsdauer: 10 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Uhrzeit
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
- Circa 4 Minuten Signalempfang pro Tag

G-78

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	
MAD	Madrid	
PAR	Paris	
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athens	
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	
JED	Jeddah	+3

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	
CHI	Chicago	-6
MIA	Miami	
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1

- Based on data as of December 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.